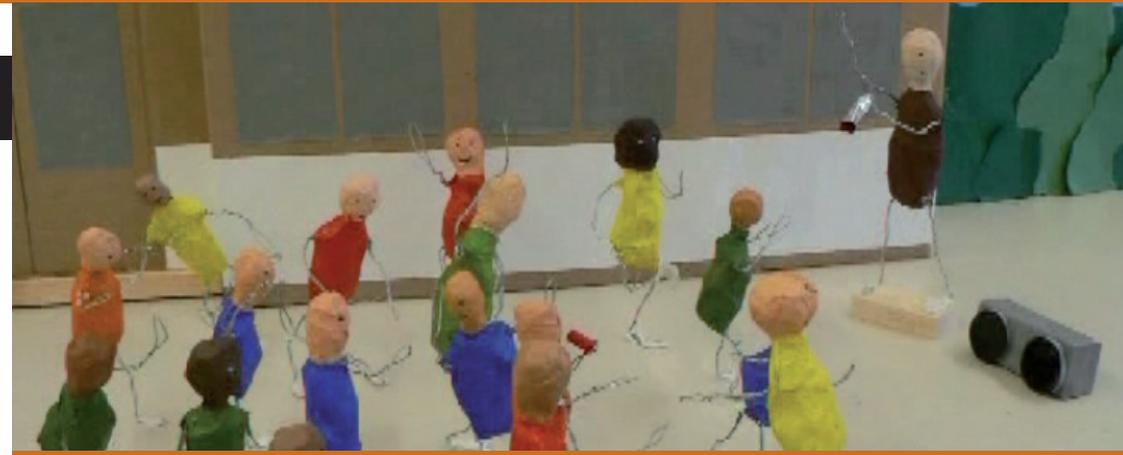


„NICHT TANZEN, MARSCHIEREN!“ (SONDERPREIS)

ZEIT HANDLUNG

- 0:06 Das Modell eines Schulgebäudes ist zu sehen. Die Pausenglocke klingelt, Schüler (Modelle aus Draht und vielfarbigem Pappmaché) stürmen auf den Schulhof.
- 0:18 Sie beginnen ein Ballspiel, Schulhofgeräusche sind zu hören.
- 0:21 Eine braun gekleidete Person erscheint. Sie hat einen Radiorecorder auf einem Wagen dabei.
- 0:25 Die braune Person beginnt eine Rede, die Schüler hören ihr zunächst zu, beginnen aber kurz darauf zu tanzen und hören nicht mehr zu.
Dezente Musik mit tanzbarem Rhythmus ist zu hören.
- 0:33 Die braune Person (Großeinstellung des lächelnden Gesichts) verteilt CDs, die gut weggehen und weiter verteilt werden.
- 0:39 Zwischenschnitt: lächelnde, tanzende Schüler verschiedener Hautfarben.
- 0:46 Die braune Person gibt die Anweisung „Nicht tanzen!“ (Großeinstellung: verbotender erhobener Zeigefinger) „Marschieren!“
Das braune Männchen hat in der Zwischenzeit Reißzähne und setzt sich eine Militärmütze auf. Der Radiorecorder wird auf den Wagen gestellt, das Männchen marschiert los.
Die Musik wirkt weniger melodisch und klingt kantiger.
- 1:03 Die Schüler folgen der braunen Person und verlieren ihre Buntheit: Sie werden einheitlich braun. Zwei neue Schüler tauchen auf und gehen der Masse entgegen.
- 1:06 Die braune Masse geht über die neu angekommenen hinweg. Einzelne „Blitze“ sind zu sehen. Großeinstellung vom Niedertrampeln.
- 1:10 Ein weiterer Schüler eilt herbei und hilft den Niedergetrampelten. Andere lassen sich von dem Beispiel überzeugen und helfen ebenfalls.
Geräusche von Unterhaltungen sind zu hören.
- 1:15 Die Schüler gewinnen ihre ursprüngliche Farbe wieder. Einer stößt den braunen Verführer um, der bleibt enttäuscht sitzen. Das Ballspiel der Schüler wird wieder aufgenommen.



Der Trickfilm zeigt die Funktion der Musik als trojanisches Pferd für den verschleierte Transport rechtsextremistischen Gedankenguts und für die Rekrutierung von Jugendlichen für die „Rechte Szene“. Er verdeutlicht, wie Jugendliche über Musik geködert werden und Rechtsextremisten ihre wahren Absichten dahinter verbergen. Aus der bunten Vielfalt wird uniforme, gleichgeschaltete, instrumentalisierte Aktivität.

UNTERRICHTSPLANUNG

Der Spot wird von der gesamten Klasse angesehen. Anschließend äußern sich die Schüler spontan zu den Inhalten und ihrer eigenen emotionalen Befindlichkeit. Die Klasse wird in arbeitsgleiche Gruppen oder in thematisch verschiedene Arbeitsgruppen (Zuteilung der Leitfragen und/oder weiterer Fragen) eingeteilt.

LEITFRAGEN FÜR DIE GRUPPENARBEIT

- Erzählt die Geschichte des Spots. Wer sind die handelnden Personen?
- Wie sollen die Schüler „verführt“ werden? Beschreibe.
- Warum nehmen die Schüler an der Aktion teil?
- Was erhalten sie tatsächlich?
- War die „Verführung“ erfolgreich?
- Welche Rolle symbolisieren die Farben im Spot?
- Wodurch wird das Marschieren eingeleitet und vereitelt?
- Was passiert mit denen, die nicht mitmarschieren?
- Freiheit – eine Vielfalt des Lebens?
- Warum wurde der Spot als Trickfilm gedreht? Erörtere.